

Reformierte Kirchgemeinden  
Brienz, Meiringen, Innertkirchen, Gadmern, Guttannen

## Ein regionaler Kirchenkalender

Es macht Freude, gemeinsam zu gestalten!

Die «Kirchenregion Oberhasli» nimmt konkrete Gestalt an. Die vertiefte Zusammenarbeit in unseren vier Kirchgemeinden Meiringen-Gadmern-Guttannen-Innertkirchen

verstehen wir als Prozess, der Erneuerung und positive Impulse für alle Beteiligten bringt. Ein gemeinsamer Fotokalender soll ein Ausdruck dieser Verbindung sein.



Tischkalender 2025

Foto: Beat Abegglen

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!  
Offenbarung 21,5

Seit einiger Zeit gehört ein Jahreskalender mit 12 Monatsbildern, biblischen Worten und Gebeten zum Programm der Kirchgemeinde Innertkirchen. Nun wird die Idee auf die Kirchenregion Oberhasli ausgeweitet in Form eines Wochenkalenders. Die Bevölkerung ist eingeladen, Aufnahmen aus allen Jahreszeiten und aus allen Gegenden unserer Region beizusteuern. 52 Wochenbilder sollen die Vielfalt des Lebens und Erlebens in unseren Gemeinden darstellen. Das Jahresmotto für 2026 wird lauten: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! (Offenbarung 21,5) Als Kirche leben wir in dieser Verheissung fortwährender Erneuerung. Das kann uns ermutigen, in Zeiten der Veränderung zuversichtlich zu bleiben. Es liegt nicht alles an uns und wir können auf Gottes Beistand zählen.

Ich lade Euch Leserinnen und Leser ein: Schickt mir Hoffnungsbilder, Fotos von Lieblingsorten, besonderen Erlebnissen, Beobachtungen, Hühnerhautmomenten. Wir werden eine Auswahl treffen und die Bilder mit den Wochenworten für jede Woche des Kirchenjahres und mit einem passenden Gebet von Christine Grossmann ergänzen. Der Kalender wird Ende 2025 in allen Kirchgemeinden verbreitet.

Bilder per Mail mit Vermerk «Kalender 2026» an: [beat.abegglen@refkgm.ch](mailto:beat.abegglen@refkgm.ch).

Beat Abegglen, Pfarrer

**Die Budgetberatung plus** bietet Menschen in finanziellen Nöten kostenlose Hilfe und persönliche Begleitung an. Diese wird konfessionell neutral geführt und steht allen allen Einwohnerinnen und Einwohnern des Kirchlichen Bezirkes Interlaken – Oberhasli kostenlos zur Verfügung.

Ihre Anfrage nehmen wir gerne entgegen auf Telefonbeantworter: 077 445 65 88 oder per E-Juni: [beratung@budgetplus.ch](mailto:beratung@budgetplus.ch).

## Lichtpunkt:

Von der katholisch geprägten Jugend in der Pfalz zum reformierten Kirchgemeinderat in Gadmern oder «Hallo Hallo der Amen kommt»

– ein im nachdenklichen Rückblick spannender Weg mit all den Weggabelungen und insbesondere den Menschen, die mich geprägt haben:

### Kindheit

Aufgewachsen in der Pfalz in einem vom römisch-katholischen Glauben im Alltag geprägten Familienleben. Eine Familie mit 4 Kindern, deren Eltern in der Jugend die Schrecken des Krieges in Flucht und Vertreibung aus Pommern und Schlesien erleben mussten. In der kirchlichen Gemeinschaft aufgenommen, fanden wir unseren gemeinsamen Lebensweg als Familie.

Gerne erinnere ich mich an die Geschichte – vielleicht auch mein erstes, persönliches Erlebnis mit der «Obrigkeit» der Kirche – die meine Mutter öfters schmunzelnd erzählte: Während ich übermütig als kleiner Junge auf der Kirchmauer kletterte, kam der Pfarrer daher. Mein jüngerer Bruder, ganz aufgeregt und um mich zu warnen rief: «Hallo Hallo der Amen kommt».

### Vorbilder im religiösen Sinne

Neben meinen Eltern war es gerade dieser «Amen», Pfarrer zu St. Josef, Monsignore Erich Ramstetter, an den ich mich dankbar erinnere. Er hat meine ersten Schritte in das kirchliche Leben begleitet: Kindergarten, Kommunion, Firmung und als Ministrant. Es war eine sanfte Führung, die ich damals nicht bewusst spürte, die mich aber nachhaltig positiv prägte. In seiner Art – Offenheit im Miteinander, Aufmerksamkeit und Vertrauen – bleibt er für mich ein Vorbild.

Weitere Vorbilder in diesem Sinne durfte ich auch auf meinem Weg finden: sei es der Pater, als ich im Bischöflichen Konvikt zu Speyer wohnte und ein Zuhause fand, sei es der Ethik-Lehrer am Gymnasium, der mir mit seinem starken Glauben ebenso Toleranz gegenüber anderen Religionen mitgab.

### Entscheidung: Pfarrer oder eigene Familie – die Sache mit dem Zölibat

Diese Vorbilder weckten in mir den Wunsch, im religiösen Umfeld als «Pfarrer» tätig zu werden. Dieser Wunsch erfüllt sich nicht, bedingt durch das Zölibat, denn ich musste mich entscheiden – eine Weggabelung: Familie oder als Pfarrer berufen zum Dienst in der röm.-kath. Kirche? Ein scheinbarer Gegensatz, der auch heute nicht zu überbrücken ist.

### Kirchenaustritt kein Thema, aber Konvertierung zum evangelisch-reformierten Glauben

Über all die Jahre hinweg schwelte dieser Konflikt in mir persönlich weiter und führte zu einer neuen Weggabelung: Konvertierung zum reformierten Glauben. Dabei kehre ich zurück zu meinen hugenottischen Ahnen, die in ihrem Glauben auf Gott vertrauend die Flucht und Vertreibung erlebten und eine neue Heimat in Preussen fanden. Ich bewundere, wie sie mit und für den Glauben lebten – Geschichte unserer Familie selbst erfahren.

### Gadmern – Lebensmittelpunkt der Familie und des Glaubens

Obleich wir bereits seit Mai 2008 in Nessental unseren familiären Lebensmittelpunkt fanden, in Gadmern getraut und unsere Tochter getauft wurde, fand ich erst nach Abschluss meines Berufs-Lebens im In- und Ausland meinen persönlichen Weg über den «Kirchet» in das Gadmertal:

– mit meinen Hobbys: Streuobstwiese, Imkerei, «Weinbau», Zwerghühner und unseren «Familienmitgliedern» Hund und Katze.

– mit dem Lebenszyklus von Gottes Schöpfung und Fügung: vom Erwachen der Natur über Wachsen und Vergehen und Wiedererwachen im

nächsten Jahr ... wie auch der Menschen im Tal: vom freudigen Ereignis der Geburt bis zur Trauer des Entschlafens und des Verlustes für die Hinterbliebenen.

– in der Gemeinschaft, gewachsen im Kontakt mit den Menschen / Freunden aus dem Tal. Dies führte mich zum Engagement in der Kirchgemeinde.

### Kirchgemeinderat – Motivation und Wunsch

Mich interessieren Fragen des Glaubens. Gerne verfasste ich zum Kirchensonntag eine Betrachtung zur Geschichte von Maria und Marta. Im Herbst steige ich ein ins Bewerbungsverfahren als Prädikant in der reformierten Kirche.

In der Kirche Gadmern möchte ich: Aktiv gestalten und erleben der Gemeinschaft im Sinne der «Ur-Kirche», Glaubensunterschiede überwinden und fördern, was uns im Glauben verbindet, fokussieren auf das Miteinander in Offenheit und Toleranz, Aufmerksamkeit schenken, Füreinander da sein, wo von Nöten – und Vertrauen...

Hier schliesst sich der Kreis meiner Prägung im religiösen Sinne und im Sinne meines Lebens...

Christian Max Helmut Leege und  
Prfn. Marianne Nyfeler Blaser



Foto: Claudia Leege

### Brienz

Sonntag, 29. Juni, 11.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schwander Lebensweg. Mit Pfarrer Hans M. Tontsch und Diakon Jure Ljubic.....

– weiter auf Seite 14

### Meiringen

Sonntag, 22. Juni, 10.00 Uhr: Berggottesdienst mit Taufe am Badeseer, Wasserwendi. Mit der Blasmusik Hasliberg und Ivana Fucik, Pfarrerin.....

– weiter auf Seite 15

### Innertkirchen

Sonntag, 22. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Sommeranfang: «Zeit der Sehnsucht – Zeit des Segens». Mit Beat Abegglen, Pfarrer.....

– weiter auf Seite 16

### Gadmern

Sonntag, 22. Juni, 16.30 Uhr: Konzert in der Kirche Gadmern: Noah Sam, Sänger & Songwriter – Inspiriert vom Leben. Kollekte, anschliessend Umtrunk.....

– weiter auf Seite 16

### Guttannen

Sonntag, 8. Juni, 10.00 Uhr: Pfingstgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Guttannen. Mit Annette Jakob, Orgel und Claude Hämmerly, Pfarrer.....

– weiter auf Seite 16

## Kirchgemeinde Brienz

www.kirchbrienz.ch



## Agenda im Juni

## Gottesdienste

## So. 1. 10.00 Kirche Brienzwiler, Gottesdienst

Mit Pfarrer Martin Gauch, Lektor Lorenz Trauffer und Raphaël Gogniat, Musik.

Taxidienst: Bitte bis am Sonntagmorgen um 9.00 Uhr bei Lorenz Trauffer, 033 951 05 63, anmelden.

## So. 8. 10.00 Kirche Brienz, Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl

Mit Pfarrer Martin Gauch, Lektorin Charlotte Gutscher und Raphaël Gogniat, Musik.

## So. 15. 19.00 Kirche Brienz, Musik und Wort Gottesdienst

Mit Pfarrer Martin Gauch und Raphaël Gogniat, Musik.

Bitte beachten Sie die Anzeige nebenan.

Anschliessend Apéro in der Pfrundscheune.

## Fr. 20. 10.00 APH EGW Brienz, Gottesdienst

Mit Pfarrer Peter Mainz und Raphaël Gogniat, Musik.

## Fr. 20. 15.45 APH zumy Birgli Brienz, Gottesdienst

Mit Pfarrer Peter Mainz und Raphaël Gogniat, Musik.

## So. 22. 10.00 Kirche Brienz, Gottesdienst

Mit Pfarrer Peter Mainz, Lektorin Ursula Nydegger und Raphaël Gogniat, Musik.

## So. 29. 11.00 Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schwander Lebensweg

Mit Pfarrer Hans M. Tontsch und Diakon Jure Ljubic.

Treffpunkt: Parkplatz auf der Lamm, Schwanden

Anschliessend gemeinsames Mittagessen; jede/r nimmt selber mit was sie/er essen und trinken möchte.

Bei unsicherer Witterung erfahren Sie über den Telefonbeantworter, unter der Nummer 077 218 16 04, ob der Gottesdienst stattfindet.

Das Band wird nicht abgehört.

## Kinder

## So. 15. 10.00 Brienz, Sonntagschule in der Pfrundscheune

## So. 22. 10.00 Brienz, Sonntagschule in der Pfrundscheune

## So. 29. 10.00 Brienz, Sonntagschule in der Pfrundscheune

## Oberrieder Gebet

## Di. 3. 17.30 Kirche Oberried

## Di. 17. 17.30 Kirche Oberried

## Ökumenisches Abendgebet

Jeden Donnerstag 17.30 in der Pfrundscheune



Foto: Zora Herren

## Freude im April

## TAUFE

6. Simon Blatter, Brienz

## Leid im April

## WIR NAHMEN ABSCHIED IN BRIENZ

4. Daniela Scherer-Doro, 1964

## WIR NAHMEN ABSCHIED IN BRIENZWILER

14. Helen Schranz-Abplanalp, 1944

## Kollekten im April

6. Bernische Krebsliga	157.97
13. kindsverlust.ch	199.61
18. Kirchlicher Bezirk, Budgetberatung plus	136.99
19. Kirchlicher Bezirk, Budgetberatung plus	121.00
20. Kirchlicher Bezirk, Budgetberatung plus	474.88
27. Synodalrat, Internat. Ökumen. Organisationen	161.92

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spenden!

## Veranstaltungen

## Café 60+

Das Café 60+ macht im Juni, Juli und August eine Sommerpause.

## Männerabend

## Donnerstag, 5. Juni, 19.00

Mit Pfarrer Martin Gauch in der Pfrundscheune

## Kirchgemeinde- und Begräbnisbezirksversammlung

## Montag, 23. Juni, 19.30

In der Kirche Brienz.

Die Traktandenlisten werden im Anzeiger vom 22.05.2025 und auf der Webseite der Kirchgemeinde publiziert. Anschl. Apéro in der Pfrundscheune.



Foto: zvg

## Kinderferientage

## Detektivinnen und Detektive aufgepasst!

Unsere Agenten stecken mitten in einem kniffligen Fall und brauchen dringend Deine Unterstützung! Bist Du bereit für ein aufregendes Abenteuer? Alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns diesen spannenden Fall zu lösen! Wir werden zusammen spielen, basteln und kreativ werkeln, dabei jede Menge Spass haben und uns viel bewegen. Nebenbei tauchen wir in fesselnde Geschichten aus der Bibel ein. 😊

Wir freuen uns schon sehr darauf, euch alle dabei zu haben und gemeinsam eine unvergessliche Zeit zu erleben!

Wann: 7./ 9. / 11. Juli 2025 jeweils von 9.30 bis 16.00 Uhr

Wo: im Kirchgemeindehaus Kienholz

Kosten: CHF 60.00 inkl. Mittagessen (ab dem 2. Kind CHF 40.00)

Leitung: Gaby und Thomas Wiessner mit Team

Für weitere Informationen scanne den QR-Code.



## Herzliche Gratulation!

... zum Kursabschluss des MiKiFa-Moduls KUW I.

Wir freuen uns, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur voll motiviert die KUW durchführen und mitgestalten, sondern, dass sie auch Weiterbildungsangebote der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn in Anspruch nehmen. Toll Helena Abplanalp, dass Du diesen Kurs besucht hast!

Der Kirchgemeinderat und das Team wünschen Dir weiterhin viel Freude und auch viele schöne und wertvolle Momente in unserer Kirchgemeinde.



Helena Abplanalp (rechts) nimmt Gratulation entgegen.

Foto: Hans M. Tontsch

## Neu und unerhört und spannend: Das Vater Unser?

Musik und Wort Gottesdienst mit Raphaël Gogniat  
Sonntag, 15. Juni, 19.00 Uhr, in der Kirche Brienz

«Es wird neu und es wird spannend!»

So hat unser Organist Raphaël Gogniat geantwortet auf die Frage, was er im Musik und Wort im Juni spielen wolle. Dabei wird das Thema ein ganz altes sein: Das Unser Vater.

Um das Jahr 1538 hat Martin Luther dieses Gebet mitsamt seiner Auslegung vertont – es ist die einzige von ihm erhaltene Notenschrift geblieben. Gogniat hat diese Musik in ein neues System gesetzt und stellt sie nun dem Publikum auf der Brienzer Orgel vor. Konsonante Töne, die dennoch dissonant wirken – ein einzigartiger, unerhörter Effekt.

Das alte Gebet neu interpretiert. So wird auch im Wortteil mit dem Unser Vater gespielt. Jenes Gebet, das Jesus gelehrt hat auf die Frage: «Wie sollen wir beten?» Und heute beten es alle Christen, dieses Gebet, der Franzose und der Engländer und der Russe und der Amerikaner. Doch was nach grosser Konsonanz tönt, kommt oft dissonant heraus. Und dabei vergessen wir: Das Unser Vater möchte unseren Willen in

Einklang bringen mit dem Willen Gottes: «Dein Reich komme!»

Das Alte wird neu und spannend: Das Unser Vater ist universell. Wird auf allen Kontinenten gebetet, durch alle Zeitepochen hindurch. Es kann zum Boden werden, auf dem Neues gedeiht. Allerorten, jederzeit.

Da nimmt Gogniat den Ball wieder auf: Mit den vier Variationen zum Unser Vater von Jan Pietersen Seewlink vom Ende des 16. Jahrhunderts und einer Sonate zu diesem Gebet von Felix Mendelsohn aus dem Jahre 1845. Mendelsohn wird dieses Stück bei seinem Aufenthalt am Brienzersee sehr wahrscheinlich auf der alten Orgel der Kirche Brienz eigenhändig gespielt haben – jene Orgel, die 1883 durch einen Blitzschlag zerstört worden ist. Rund 180 Jahre nach Mendelsohn sollen diese Töne an diesem Ort wieder erklingen, im Musik und Wort vom 15. Juni. Vielleicht nicht neu. Aber unerhört und spannend.

Musik: Raphaël Gogniat (Orgel)  
Wort: Pfarrer Martin Gauch



Foto: Zora Herren

**Pfarramt 1:**  
Pfr. Peter Mainz  
Chilchgasse 1  
3855 Brienz  
Tel. 077 441 59 12  
peter.mainz@kirchbrienz.ch  
Brienz Dorf

**Pfarramt 2:**  
Pfr. Hans M. Tontsch  
Schwanderstrasse 48  
3855 Schwanden  
Tel. 077 421 77 05  
hans.tontsch@kirchbrienz.ch  
Schwanden – Hofstetten – Brienzwiler – Kienholz

**Pfarramt 3:**  
Pfr. Martin Gauch  
Talstrasse 48  
3855 Brienz  
Tel. 033 849 17 12  
martin.gauch@kirchbrienz.ch  
Oberried – Ebligen

Leiter KUW I+II Thomas Wiessner 078 864 95 50 thomas.wiessner@kirchbrienz.ch  
Gemeindearbeit Gaby Wiessner 078 849 94 31 gaby.wiessner@kirchbrienz.ch  
Sigriste Brienz Sigristen – Team 033 951 20 46 friedhofbrienz@bluewin.ch  
– Brienzwiler Ursula von Bergen 033 951 32 65  
– Oberried Christine Zwald 033 849 11 47  
Sekretariat Zora Herren 033 951 29 79 sekretariat@kirchbrienz.ch  
Elsbeth Rodi 033 951 29 79 elsbeth.rodii@kirchbrienz.ch  
Öffnungszeiten Montag und Freitag 8.30–10.30 Uhr

## Kirchgemeinde Meiringen – Hasliberg – Schattenhalb



www.refkgm.ch

### Agenda im Juni

#### Gottesdienste

**So. 1. 10.00 Michaelskirche: Konfirmation Meiringen Ost**  
Mit Gabriela Moser Regli, Orgel, und Beat Abegglen, Pfarrer.

**So. 1. 10.00 Kirche Hohfluh: Gottesdienst**  
Mit Susy Brunner, Orgel, und Ruedi Hermann, Schweizerische Glaubensmission.

**Fr. 6. 14.30 Stiftung Alpbach: Andacht**  
Mit Susy Brunner, E-Piano, und Beat Abegglen, Pfarrer.

**So. 8. 10.00 Kirche Hohfluh: Pfingstgottesdienst mit Abendmahl**  
Mit Gabriela Moser Regli, Orgel, und Manuela Grossmann, Pfarrerin. Anschliessend Kirchenkaffee.

**Sa. 14. 17.00 Zeughauskapelle: Kinder- und Familiengottesdienst**  
Mit Heidi Siegenthaler, Orgel, und René Borgognon, Sozialdiakon.

**Fr. 20. 14.30 Stiftung Alpbach: Andacht**  
Mit Maria Rosolemos, E-Piano, und Ivana Fucik, Pfarrerin.

**So. 22. 10.00 Badese, Wasserwendi: Berggottesdienst mit Taufe**  
Mit der Blasmusik Hasliberg und Ivana Fucik, Pfarrerin. Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Kirche in Hohfluh. Auskunft ab Samstagnachmittag: 033 971 26 79.

**So. 29. 10.00 Michaelskirche: Wort- und Musikgottesdienst zum Unser Vater mit Taufe**  
Mit dem Singkreis Meiringen Hasliberg, Gabriela Moser Regli, Orgel, und Manuela Grossmann, Pfarrerin.



Foto: zvg

#### Veranstaltungen

##### Bibel entdecken

Dienstag, 3. Juni, 17.00-18.30  
Kirchenstube Hohfluh.  
Mit Pfarrer Beat Abegglen.

##### Bach im Oberland

Freitag, 27. Juni, 19.00  
Michaelskirche. Orgelwerke von J. S. Bach mit Helmut Freitag.  
Eintritt frei, Kollekte erbeten.

##### Führungen Michaelskirche, Ausgrabungen und Turm

Mittwoch, 4. Juni, 16.30-18.00  
Samstag, 21. Juni, 16.30-18.00  
Treffpunkt beim Haupteingang der Michaelskirche.  
Eintritt frei – Kollekte.

##### Feierabendmusik

Dienstag, 24. Juni, 19.00-20.00  
Michaelskirche.  
Maria Rosolemos spielt Klavier.

##### Gospelgruppe Meiringen

Donnerstag, 5.+19. Juni, 19.30-21.00  
Probe im Saal KGH.  
Samstag, 24. Juni, 13.30-17.00  
Singnachmittag mit Zvieri-Teilete. Im Saal KGH

##### Jugendtreff «Backstube»

Samstag, 7. und 21. Juni, 20.00-23.00  
Ab 7. Klasse. Infos: Josua Frehner, Tel. 033 971 03 16.

##### Jugendtreff «Hittli»

Samstag, 14. Juni, 19.00-22.00  
Gemeindehaus Goldern.  
Für SchülerInnen 5.-9. Klasse.

##### Jungshi Hasliberg

Samstag, 7. und 21. Juni, 14.00-17.00  
Vor der Ref. Kirche Hohfluh  
Für Kinder ab 2. Kindergarten.

##### Kindertreff Meiringen

Freitag, 27. Juni, 14.00-16.30  
Mehrzweckraum KGH.  
Für Kinder von 5-12 Jahren.

##### Mändigs-Träff

Montag, 2. Juni, 12.30  
Im Restaurant Bären, Guttannen.  
Anmeldung bis Freitag, 30. Mai im Sekretariat, Tel. 033 971 33 63.

##### Meet you – Young Church

Sonntag, 22. Juni, 19.00-20.00  
Im Saal KGH. Gottesdienst mit Josua Frehner und Team.

##### Meet you – Treff

Donnerstag, 26. Juni, 17.00-21.00  
Im Mehrzweckraum KGH mit Josua Frehner und Team.

##### Mittagsmusik

Montag, 2. Juni, 13.00-13.45  
Michaelskirche.  
Maria Rosolemos spielt Klavier.

##### Ökumenische Taizé-Feier

Freitag, 15. Juni, 19.00  
Kirche Gadmen.  
Mit Vorbereitungsteam.

##### Singen in der Gruppe

Mittwoch, 4. und 18. Juni, 14.00-15.00  
In der Zeughauskapelle.

#### Kollekten im April

##### MEIRINGEN

6. Trauercafé Brienz	160.75
13. Schweizer Kirchen im Ausland	226.50
18. Internat. Ökumenische Organisationen	187.75
20. Kirchlicher Bezirk	185.05

##### HASLIBERG

13. Mission am Nil	229.00
18. Kirchlicher Bezirk	114.55
20. Kirchlicher Bezirk	180.00

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spende!

#### Leid im April

##### WIR NAHMEN ABSCHIED

17. Annemarie Kilchner, Meiringen, geb. 1939

#### Sonnenaufgang beim Kirchturm

Samstag, 21. Juni, 7.40-9.00 Uhr  
Erleben Sie das einzigartige Schauspiel, wenn am längsten Tag des Jahres die Sonne durch die Alpbachschlucht den Kirchturm anleuchtet. Mit Kaffee und Gipfeli; Begehung des Kirchturms möglich.

## Scharf beobachtet...

Gress Gott! In diesem Monat schwirrte die Luft nur so von Ideen zur Kirchenregion, fast wie die Maikäfer! Wie versprochen, berichte ich euch nun davon:

### Kirchenregion Oberhasli

Ihr wisst: Die vier Kirchgemeinden im Oberhasli – Guttannen, Gadmen, Innertkirchen und Meiringen-Hasliberg-Schattenhalb – sind übereingekommen, enger zusammenarbeiten zu wollen. Die Absicht besteht ja schon länger. Eine «Spurgruppe» wurde Ende 2023/Anfang 2024 gebildet und die habe sich scheints zu Anfang in der Romandie umgesehen (und Wein degustiert? ...wird nachgefragt).

Die Arbeit hat gefruchtet: Die Versammlungen der vier Kirchgemeinden beschlossen im Dezember 2024 einhellig: Ein entsprechender Zusammenarbeitsvertrag sei auszuarbeiten. Seither wird an diesem Vertrag gearbeitet. Momentan sind juristische Abklärungen hängig, wurde mir berichtet. Sogas kann dauern, wie wir alle wissen.

Dessen ungeachtet hat die Zusammenarbeit prächtig Form an- und Fahrt aufgenommen:

- Es gibt einen Namen: Wir sind die «Kirchenregion Oberhasli»!
- Stellen sind nun im Namen der Kirchenregion ausgeschrieben!
- Es wird einen gemeinsamen Wochenkalender geben – mit euren Bildern!

Da kann ich nur gratulieren. Es geht voran, ganz konkret.

Wer das alles ausheckt und verantwortet? Die «Arbeitsgruppe» besteht vor allem aus Präsidentinnen und Präsidenten der Kirchgemeinderäte. Wichtige Sache! Ihr wollt die Namen wissen? Elsbeth Zraggen, Guttannen, Chrigel Abplanalp, Innertkirchen und Therese Meerstetter, Meiringen-Hasliberg-Schattenhalb, Agnes von Weissenfluh, Ratsmitglied in Gadmen, und Petra Rufibach arbeitet als Pfarrerin mit.

Darüber hinaus gibt es auch einen «Ausschuss Stellenbesetzung Oberhasli». Da sitzen natürlich ein paar andere Köpfe drin und es würde zu weit führen, die hier alle aufzuzählen.



Foto: zvg

Nun zu eurer Rolle da drin: Die «Kirchenregion Oberhasli» sucht weise vorausschauende Pfarrpersonen, die ab April 2026 in dieser wunderbaren Alpenwelt wirken wollen. Bitte sagt das weiter, lasst eure Netzwerke spielen!

Das Inserat ist mit dem QR-Code verlinkt und zu finden auf [www.refkgm.ch/spezielles](http://www.refkgm.ch/spezielles).



Bin gespannt, wer da zu uns kommt, wenn alle mithelfen.

Und noch etwas, für alle Hobby-Fotograf:innen: Für den Kalender 2026 sind eure Bilder gefragt (s.u.)!

Im Juli lasse ich wieder von mir hören. Bis denn, bhetnech Gott!

Der Chilchenadler

### Gesucht: Fotos für den Wochenkalender 2026

«Hoffnungsbilder, Fotos von Lieblingsorten, besonderen Erlebnissen, Beobachtungen, Hühnerhautmomenten, ...»  
(s. Regioseite 13), an: [beat.abegglen@refkgm.ch](mailto:beat.abegglen@refkgm.ch)

### Flüchtlingstage 2025

Am dritten Juniwochenende finden schweizweit traditionell die Flüchtlingstage statt. Diesmal am Sonntag, 22. Juni, in den Kirchen.

Der Synodalrat der Berner Kirche schreibt, einleitend zu seinen entsprechenden Grundsätzen:

«Die grossen Flüchtlings- und Migrationsströme dieser Welt finden nicht in Europa, sondern in einigen Regionen des Südens statt. Trotzdem beherrscht die Diskussion rund um Asyl und Migration die politische Agenda in der Schweiz seit Jahren. Die Kirchen haben sich von jeher für Menschen auf der Schattenseite des Lebens eingesetzt. Die biblische Botschaft verpflichtet sie zudem zu einem solidarischen Umgang mit Fremden.» Quelle: [www.refbejuso.ch](http://www.refbejuso.ch) «Sieben migrationspolitische Grundsätze».

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe hat in diesem Jahr das Motto gewählt: «Zusammen leben – zusammen wachsen.»

«Damit Integration gelingt, braucht es mehr als nur einen Aufenthaltstitel. Sprache, Arbeit, soziale Kontakte und ein sicheres Zuhause – all das gehört dazu, um in einer neuen Gesellschaft wirklich anzukommen.» [www.fluechtlingshilfe.ch](http://www.fluechtlingshilfe.ch)

Und HEKS, das Hilfswerk der evangelischen Kirchen der Schweiz, stellt den Flüchtlingstag unter den Titel «Wir glauben an Menschen. Migration gestalten statt verhindern.» [www.heks.ch](http://www.heks.ch).

Sehr gerne möchte ich auf die Stellwand im Saal des Kirchgemeindehauses zum Thema Flüchtlingstag aufmerksam machen. Auch in unserer (Kirch)gemeinde leben zahlreiche Geflüchtete, die sich um Ankommen und Integration bemühen. Danke, dass Sie ihnen offen und unterstützend begegnen!

Katharina Zumbrunn, OEME Beauftragte der evang. ref. Kirchgemeinde

**Pfarrerin Ivana Fucik**  
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen  
033 971 26 79  
[ivana.fucik@refkgm.ch](mailto:ivana.fucik@refkgm.ch)

**Pfarrerin Manuela Grossmann**  
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen  
079 696 04 37  
[manuela.grossmann@refkgm.ch](mailto:manuela.grossmann@refkgm.ch)

**Pfarrer Beat Abegglen**  
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen  
033 971 39 49  
[beat.abegglen@refkgm.ch](mailto:beat.abegglen@refkgm.ch)

**Pfarrerin Petra Rufibach**  
Mutterschaftsurlaub

Diakon, Katechet	René Borgognon	033 971 03 16	<a href="mailto:rene.borgognon@refkgm.ch">rene.borgognon@refkgm.ch</a>
Katechetin	Eva Gees	033 971 03 16	<a href="mailto:eva.gees@refkgm.ch">eva.gees@refkgm.ch</a>
Diakon i. A.	Josua Frehner	033 971 03 16	<a href="mailto:josua.frehner@refkgm.ch">josua.frehner@refkgm.ch</a>
Sigrist Meiringen	Erich Maurer	033 971 03 63	<a href="mailto:sigrist@refkgm.ch">sigrist@refkgm.ch</a>
Sigristin Hohfluh	Katrin Ott	033 971 38 73	<a href="mailto:katrin.ott@refkgm.ch">katrin.ott@refkgm.ch</a>
Sekretariat	Dres Winterberger	033 971 33 63	<a href="mailto:sekretariat@refkgm.ch">sekretariat@refkgm.ch</a>
	Kirchgasse 19, Postfach 635,		3860 Meiringen
<b>Öffnungszeiten</b>	Dienstag + Freitag 8.30-11.30 Uhr		

Für Beerdigungen und seelsorgerische Notfälle  
Telefon 033 971 19 00

## Kirchen innert dem Kirchet

### Konfirmation 2025

Die Konfklasse Innert dem Kirchet 2025 umfasst 8 Jugendliche aus Innertkirchen. Am Pfingstsonntag, 8. Juni, werden sie die Konfirmation erhalten und damit in den Kreis der erwachsenen Mitglieder unserer Kirche aufgenommen.

Von links nach rechts: Rufibach Leonie, Steiniweg 6 \* Haller Silas, Eggweg 5 \* Loosli Julia, Pfengli 11 \* Abplanalp David, Eggweg 9 \* Mair Mara, Alte Sustenstr. 22\* Titzschkau Carla, Oberbottigenweg 6 \* Maier Mila, Bottigenstr. 49 \* von Bergen Chiara, Bottigenstr. 43. Wir wünschen ihnen allen von Herzen Gottes Segen, viel Freude und Erfolg für ihren weiteren Weg.



Konfklasse Innert dem Kirchet

Foto: Beat Abegglen

### Sinn finden in meinem Tun

Das Thema des Kirchensonntages «Sinn finden in meinem Tun» stellt ein sehr zentrales Thema in den Mittelpunkt. Ja, wie finde ich in meinem Tun, in meinem Leben, in meinem Alltag Sinn? Paulus schreibt im Epheserbrief 2,10: «Denn wir sind Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.» (Lutherbibel 2017). Dazu möchte ich drei Gedanken formulieren:

1. An erster Stelle steht die Aussage, dass wir Gottes Werk sind. Wir sind wertvoll, weil wir Gottes Geschöpfe sind! Wir sind wertvoll, unabhängig von unserer sozialen Stellung, von unserem Wissen und Können, von unseren Leistungen, von unserem Aussehen. Wir sind als Geschöpfe Gottes wertvoll und das gilt für jeden Mensch.
2. In unserer Welt wird der Wert eines Menschen in der Regel nach seinen Leistungen und nach seiner Stellung definiert. Paulus stellt diese Werteskala komplett auf den Kopf. Wir sind wertvoll, weil wir Gottes Geschöpfe sind und nicht weil wir etwas leisten! Weil wir wertvoll sind, kann jeder

Mensch je nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten auch etwas leisten in dieser Welt.

3. Paulus schreibt, dass Gott die guten Werke schon zum Voraus bereitet hat damit wir darin wandeln sollen. Gott hat für jeden Menschen Aufgaben und Verantwortungen bereitgestellt. An uns liegt es, diese zu finden, anzunehmen und zu tun.

Ich bin überzeugt davon, dass jeder Mensch Sinn in seinem Tun finden kann. Nehmen wir unseren Bibeltext als Hinweis, dann geht es um drei wichtige Grundlagen im Leben:

1. Jeder Mensch ist wertvoll!!! Lebe ich diesen Respekt und diese Achtung dem nächsten gegenüber?
2. Jeder Mensch hat Fähigkeiten!!! Damit haben wir Aufgaben und Verantwortungen. Suche ich in meinem Leben nach diesen Aufgaben und Verantwortungen?
3. Wir sind frei!!! Wir werden nicht gezwungen, uns auf die Aufgaben und Verantwortungen, die im Leben auf uns warten, einzulassen. Wir werden aber aufgefordert, dass wir «darin wandeln sollen».

Ich bin überzeugt, dass Menschen, die ihre Aufgaben und Verantwortungen im Leben suchen und diese nach bestem Wissen und Können angehen, Lebenserfüllung und Sinn in ihrem Tun finden werden.

Arnold Wildi, Pfarrer

### Noah Sam – vom Leben inspiriert

Sonntag, 22. Juni 2025, 16.30 Uhr

Ein junger Sänger und Liedermacher mit einer wunderschönen Stimme ist mit seiner Gitarre als Solokünstler unterwegs.

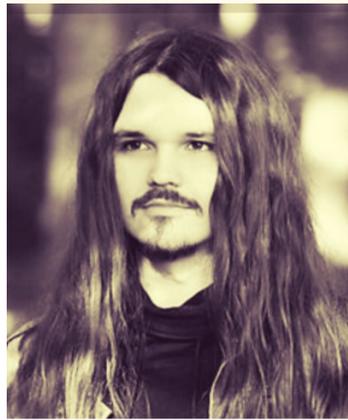


Foto: N. Sam

## Kirchgemeinde Gadmern

www.kirche-gadmern.ch

Pfrn. Marianne Nyfeler Blaser, 033 975 11 54



### Agenda im Juni

#### Gottesdienste

**So. 1. 10.00 Kirche Gadmern Kurz-Gottesdienst**  
Mit Pfrin. Marianne Nyfeler und Ruth Jaggi, Orgel; Kollekte Flüchtlingshilfe; anschliessend Zusammensein beim Kirchenkafi.

**So. 15. 19.00 Kirche Gadmern Taizé-Feier**  
Mit Pfr. Beat Abegglen und Vorbereitungsgruppe.

### Liebe Gädmerinnen und Gädmer

Wie schnell die Zeit verfliegt! Über sieben Jahre sind wir und Pfrin. Marianne Nyfeler zusammen unterwegs, in und um unsere Kirche, haben einiges erlebt, Sorge und Freude geteilt.

Nun rückt schon ihre Pensionierung in den Blick; Ende Februar 2026 ist das offizielle Datum. Es ist uns deshalb wichtig, euch rechtzeitig zu informieren.

Marianne Nyfeler hat uns mitgeteilt, dass sie gerne noch etwas länger im Gadmern bleiben möchte und plant, bis Ende September 2026 zu arbeiten.

Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit und über den Weg, den wir noch miteinander gehen können – auf der Spur von Gottes gutem Geist.

Ihr Kirchgemeinderat Gadmern und Pfrin. Marianne Nyfeler

Foto: MN



#### Veranstaltungen

##### SENIOREN

##### Mittagstisch

**Mittwoch, 4. Juni, 12.00**  
Hotel Gadmer Lodge.  
Bitte meldet Euch unter  
Tel. 033 975 00 30 an.  
En Guete zäme!

##### KONZERT

**Sonntag, 22. Juni, 16.30**  
Kirche Gadmern.  
Konzert von Noah Sam, Gitarrist, Sänger und Liedermacher.  
Er spielt eigene und Coverlieder mit Elementen von Folk bis Blues. Konzert mit Kollekte und anschliessend Apéro.  
Die Kulturgruppe Gadmern lädt Euch herzlich ein.

#### Kollekten im April

6. Frauenverein Nesselental	153.00
19. Samariter Gadmern	147.00
20. Kirchlicher Bezirk Budgetberatung	111.00
21. Frauenverein Nesselental	321.30

Herzlichen Dank für Eure Gaben!

Für aktuelle Informationen siehe auch im «Kirchenanzeiger» im Anzeiger Oberhasli und www.kirche-gadmern.ch

## Kirchgemeinde Innertkirchen

www.kirche-innertkirchen.ch

Pfr. Beat Abegglen, 033 971 39 49



### Agenda im Juni

#### Gottesdienste

**So. 8. 10.00 Kirche Innertkirchen: Gottesdienst mit Feier der Konfirmation**

Mit Pfr. Beat Abegglen und Organist Konrad Zimmermann (siehe Text und Foto auf dieser Seite).

**So. 22. 10.00 Kirche Innertkirchen: Gottesdienst zum Sommeranfang: «Zeit der Sehnsucht – Zeit des Segens»**

Mit Pfr. Beat Abegglen und Organist Konrad Zimmermann (Hinweis).

#### Veranstaltungen

**Mittagessen für Seniorinnen und Senioren**

**Dienstag, 3. Juni, 12.00**  
Im Restaurant Urweider.

#### Kollekten im April

13. Verein Rapha, Senegal	259.70
18. HEKS, Jahressammlung	152.–
20. Oster-Bezirkskollekte	140.–
27. Internat. Ökumenische Organisationen	291.30

Herzlichen Dank für sämtliche Spenden!

### Sommeranfang

Der Sommer ist da, «Zeit der Sehnsucht – Zeit des Segens». Am Sonntag, 22. Juni begrüßen wir die warme Jahreszeit mit einer besonderen Feier: Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr treten wir gemeinsam hinaus vor die Kirche. Dort werden die gesammelten Segenswünsche für das Dorf in bunter Anordnung hinaufgezogen an den Segensbaum. Während dem Sommer sollen sie über unserer Dorfgemeinschaft wehen und uns wie der biblische Regenbogen mit seinen Farben an Gottes grosse Treue und Güte erinnern.

Foto: Beat Abegglen



### Noah Sam (Fortsetzung)

Seine Musik ist geprägt von Künstlern wie Jonny Cash, Bob Dylan, Jimi Hendrix, Tom Waits und den Stilrichtungen von Folk bis Blues.

Er trägt seine eigenen oder Coverlieder leidenschaftlich und voller Emotionen vor. Jeder seiner Songs ist vom Leben inspiriert – mal verpackt in bildhafte Metaphern, mal

ziemlich direkt und unmaskiert, in englischer und in deutscher Sprache. Gerne lädt er das Publikum beim einen oder andern Lied zum Mitsingen ein.

Mit Kollekte. Die Kulturgruppe Gadmern freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und lädt nach dem Konzert zum Anstossen beim Apéro ein.

## Kirchgemeinde Guttannen

www.kirche-guttannen.ch

Pfr. Arnold Wildi, 079 751 71 10



Neue Pfarramtsnummer: 079 751 71 10

### Agenda im Juni

#### Gottesdienste

**So. 8. 10.00 Kirche Guttannen: Pfingstgottesdienst mit Abendmahl.** Mit Annette Jakob, Orgel und Claude Hämmerly, Pfarrer.

**So. 29. 10.00 Kirche Guttannen: Gottesdienst**  
Mit Maria Rosolemos, Orgel und Marianne Nyfeler, Pfarrerin.

#### Veranstaltungen Senioren

**Seniorenmittag**  
**Donnerstag, 26. Juni, 12.00**  
Im Bären Guttannen.

#### Kollekten im April

3. Synodalratskollekte	36.00
18. Aluna	81.00
20. Synodalratskollekte	64.50

Herzlichen Dank für alle Spenden!